

**Protokoll der StuPa-Sitzung vom 5.12.89**

## Protokoll der StuPa-Sitzung vom 5.12.89

Beginn: 20:15 Uhr  
Ende: 23:15 Uhr  
Ort: Raum 11/123

### TOP 0 : Genehmigung der Tagesordnung

Der Ältestenrat muß neu gewählt werden, da seine Amtszeit am 31.12.89 endet. Hierzu wird der TOP 8 um den Punkt 8c "Wahl Ältestenrat" ergänzt. Es liegt ein Finanzantrag vor, der als TOP 8d eingefügt wird. Die 1. Lesung Haushalt 1990 soll nach dem TOP "Nachwahl AStA" stattfinden. Es wird die folgende Tagesordnung einstimmig genehmigt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums  
TOP 3: Anträge Gäste  
TOP 4: Bericht AStA  
TOP 5: Bericht RPA'87  
TOP 7: Abwahl AStA  
TOP 8a: Nachwahl AStA  
    b: 1. Lesung Haushalt 1990  
    c: Wahl Ältestenrat  
    d: Finanzanträge  
TOP 9: Anträge  
TOP 10: Verschiedenes

### TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zwei Änderungen werden als notwendig erachtet: TOP 5 Bericht des RPA'87: Der vorhandene Text wird gestrichen, stattdessen wird folgendes gesetzt: Der Bericht des RPA'87 konnte dem Präsidium nicht rechtzeitig zugestellt werden.

TOP 7 Anträge: Das Abstimmungsergebnis lautet 11 Ja-, 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

### TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Es sind 2 Mitglieder des StuPa zurückgetreten:

1. Dirk Rohweder vom RCDS, für ihn rückt Alexander Rapp nach.
2. Ingo Schittko von der GAFFA, für ihn rückt Matthias Altenhein nach.

Ferner hat der AStA ebenfalls 2 Rücktritte zu verzeichnen:

1. Finanzreferent Oliver Weißbach (Jusos) und
2. Sozialreferent Klaus Jordan (Jusos).

Uwe Marinowsky berichtet für den Ältestenrat, daß der hess. Landtag seine Geschäftsordnung auf Grund der Anfrage des Ältestenrates an den GO-Ausschuß des Landtags überwiesen hat, um sie bezüglich des umstrittenen Punktes "Beschlussfähigkeit" zu überarbeiten.

### TOP 3: Anträge Gäste

Bülent Akin stellt den Forderungskatalog zur Verbesserung der Studien- und Lebensbedingungen ausländischer Menschen in Deutschland vor. Da die Resolution in der gegebenen Form nicht von allen Parlamentarierinnen und Parlamentariern akzeptiert wird, entsteht eine kontroverse Diskussion. Der Antrag auf Schluß der Redeliste wird mit 17:8:0 (J:N:E) angenommen. Mathias Burbach beantragt den 4. Spiegelstrich der Resolution in folgendem Wortlaut zu ändern: "Änderung aller Gesetze, die diskriminierend sind." Die Änderung

wird mit 9:20:1 abgelehnt. Die Resolution wird in der gegebenen Form (siehe Anlage 2) mit 20:8:3 angenommen. Es wird gewünscht, daß die genehmigte Resolution an den TH-Präsident Böhme, den Oberbürgermeister Metzger und andere öffentliche Stellen versandt wird.

TOP 4: Bericht AStA

siehe Anlage 3. Auf die Nachfrage warum Klaus und Oliver von ihren Ämtern im AStA zurückgetreten sind erklären beide, daß sie außer den im Brief genannten Gründen keine weitere Begründung abgeben wollen.

TOP 5: Bericht RPA'87

Der Bericht lag der letzten Einladung bei. In Punkt 1 des Berichtes wurde bemängelt, daß eine große Anzahl der Buchungsbelege nicht die Unterschrift des Finanzreferenten trugen. Es ist zugesichert worden, daß die Unterschriften inzwischen nachträglich erfolgt sind. Der Bericht wird gemäß § 36.6 der Finanzordnung der Studentenschaft mit 31:0:3 angenommen und der Finanzreferent für das Haushaltsjahr 1987 damit entlastet.

TOP 7: Abwahl AStA

Der LSD stellt den Antrag auf Abwahl der Kulturreferentin und des Hochschulreferenten. Vor der Abstimmung wird die Beschlußfähigkeit mit 34 Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste) festgestellt. Die Anträge werden abgestimmt:

Kultur: Sabine Rennemann 13:20:1 => nicht abgewählt.  
Hochschule: Otmar Kraft 13:19:2 => nicht abgewählt.

TOP 8a: Nachwahl AStA

Es wird Frauke Spreckels für das Finanzreferat vorgeschlagen. Für das Sozialreferat wird niemand vorgeschlagen. Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit mit 25 Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste) wird ein GO-Antrag zur Rückkehr in die Vorschlagsliste gestellt. Der Antrag wird mit 8:14:1 abgelehnt. Es erfolgen 2 Wahlgänge für das Finanzreferat: 1. Wahlgang 14:10:2, 2. Wahlgang 12:10:0. Im 3. Wahlgang werden nur 19 Stimmzettel abgegeben, woraufhin der Versammlungsleiter die Beschlußunfähigkeit feststellt.

gez. Jochen Wendeler  
Sitzungsleiter

Wilfried Noell  
Schriftführer